



# Sponsoring Leuchtturmprojekt Uzwil

Gemeinsam für die Zukunft der Gebäudehüllen-Branche



# Neubau – Kompetenzzentrum Gebäudehülle



**Das grösste Potenzial  
steckt in der Gebäudehülle**

Berufsfeld Gebäudehülle



GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ  
ENVELOPPE DES BATIMENTS SUISSE  
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA  
DIE MACHER DER ENERGIEWENDE

**POLYBAU  
POLYBAT**

Bildungsleistungen für Spezialisten der Gebäudehülle

**STIFTUNG POLYBAU**

BAUHERRSCHAFT

**RLC** **IMMO**<sup>3</sup>

Das Projekt wird mit  
dem Team RLC Architekten AG  
& Immo3 Partner AG umgesetzt.  
Mehr Informationen



**HISTORIKA**  
Werbetechnik

071 661 7133  
historika.ch



Das neue Schulungs- und Verwaltungsgebäude wird als Leuchtturm die Bahnhofstrasse in Uzwil ab Sommer 2029 aufwerten. Die künftigen Gebäudehüllen-Profis gehen in diesem Vorzeigegebäude aus und ein und profitieren in ihrer Ausbildung unmittelbar davon. Zudem kommen sie an diesem Standort mit den verschiedensten Botschaften in Kontakt – dafür sorgt dieses Sponsoringkonzept. In dieser Dokumentation erfahren Sie mehr über die limitierten Sponsoring-Möglichkeiten rund um diesen Neubau.

## Inhaltsverzeichnis

Eckinformationen, Illustrationen – [Folien 5 bis 8](#)

Kategorien – [Folien 9 bis 19](#)

Übersicht – [Folie 9](#)

Kontaktpersonen – [Folie 20 und 21](#)

Runduminformationen Neubau – [Folien 22 bis 33](#)



STIFTUNG POLYBAU



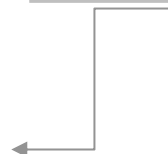
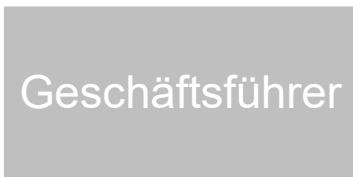
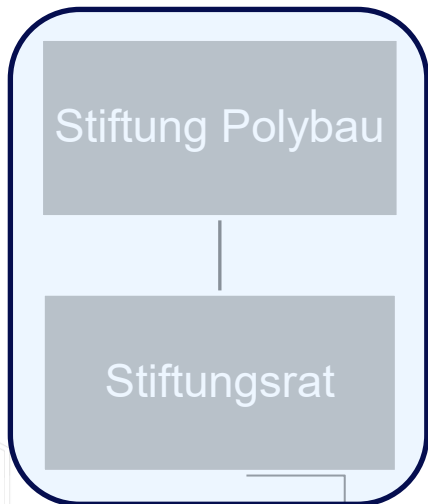
GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ  
ENVELOPPE DES BATIMENTS SUISSE  
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA

DIE MACHER DER ENERGIEWENDE



POLYBAU  
POLYBAT

Bildungsleistungen für Spezialisten der Gebäudehülle



# Bildungszentrum Polybau | Trägerschaft



## Eckinformationen

- Fahrplan → Baustart 2027, Bezug Sommer 2029
- Bauherrschaft und Betreiber → Stiftung Polybau
- Investitionsvolumen → 20 Millionen
- Mieter → Bildungszentrum Polybau (Schule), Gebäudehülle Schweiz (Verband)
- Raumkonzept → Schuleinheit mit 10 Schulzimmern, Aula, Mensa und Büros |  
Verbandseinheit mit Büros und Sitzungszimmern
- Frequenz → 1'000 Lernende Grundbildung, 250 Fachleute Höhere Berufsbildung,  
60 Arbeitsplätze

## Eckinformationen

- Kommunikation rund um Neubau laufend
- Verbreiten der Informationen in Tages- und Fachmedien (regional)
- Zusammenarbeit mit nationalen Organisationen und Innovationsgefässen
- ...

# Sponsoring-Kategorien





## Neubau-Paket Gold

- Namentliche Nennung mit Logo (Grösse A) auf einer Tafel «Gemeinsam stark»
- Baumblatt-Element Kunst am Bau (in Mensa), siehe [separate Folie](#)
- Jährliches Get-together im Neubau, ab 2029 – 2032 (2029 = Eröffnungsfeier)
- 6 VIP-Tickets für Eröffnungsfeier im Sommer 2029, anschliessend 2 Personen
- Gutschein Bildungszentrum Polybau im Wert von CHF 300.-
- Give-Away Kategorie Gold
- Paket-Preis CHF 13'500.-  
Zahlungsmodalitäten: 1/2 Anzahlung 2026, 1/2 Schlussrechnung bei Baustart



## Neubau-Paket Silber

- Namentliche Nennung mit Logo (Grösse B) auf einer Tafel «Gemeinsam stark»
- Jährliches Get-together im Neubau, ab 2029 – 2032 (2029 = Eröffnungsfeier)
- 4 VIP-Tickets für Eröffnungsfeier im Sommer 2029, anschliessend 2 Personen
- Gutschein Bildungszentrum Polybau im Wert von CHF 200.-
- Give-Away Kategorie Silber
- Paket-Preis CHF 9'000.-  
Zahlungsmodalitäten: 1/2 Anzahlung 2026, 1/2 Schlussrechnung bei Baustart



## Neubau-Paket Bronze

- Namentliche Nennung (Text) auf einer Tafel «Gemeinsam stark»
- Jährliches Get-together im Neubau, ab 2029 – 2032 (2029 = Eröffnungsfeier)
- 2 VIP-Tickets für Eröffnungsfeier im Sommer 2029, anschliessend 2 Personen
- Give-Away Kategorie Bronze
- Paket-Preis CHF 4'500.-

Zahlungsmodalitäten: 1/2 Anzahlung 2026, 1/2 Schlussrechnung bei Baustart



## Neubau Unterstützer-Beitrag

- Namentliche Nennung (Text) auf einer Tafel «Gemeinsam stark»
  - Wir möchten den Neubau symbolisch unterstützen
  - Jährliches Get-together im Neubau, ab 2029 – 2032 (2029 = Eröffnungsfeier)
  - 2 Tickets für Eröffnungsfeier im Sommer 2029, anschliessend 2 Personen
  - Paket-Preis CHF 1'500.-
- Zahlungsmodalitäten: 1/2 Anzahlung 2026, 1/2 Schlussrechnung bei Baustart

## Infrastruktur-Sponsoring – begrenzte Verfügbarkeit

- Sitzungszimmer gross CHF 15'000.- (2x → 1. und 2. OG)  
Sitzungszimmer klein CHF 10'000 (3x → EG, 1. und 3. OG)
- Aula CHF 30'000.- (1x) / Mensa CHF 30'000.- (1x)
- Begegnungszone (Sitzgelegenheiten, Tschüttelikasten) CHF 15'000.- (1x)
- Küche Personalraum CHF 20'000.- (1x)
- Sportgeräte Fahrräder/Schneeschuhe (30er Satz) CHF 35'000.- / CHF 5'000.-
- Zahlungsmodalitäten: 1/2 Anzahlung 2026, 1/2 Schlussrechnung bei Baustart

## Infrastruktur-Sponsoring – Leistungen

- Architektonisch sinnvolle Logo-Präsenz bei der gesponsorten Einheit
- Namentliche Nennung mit Logo (Grösse B) auf einer Tafel «Gemeinsam stark»
- Baumblatt-Element Kunst am Bau (in Mensa), siehe [separate Folie](#)
- Jährliches Get-together im Neubau, ab 2029 – 2032 (2029 = Eröffnungsfeier)
- 2 VIP-Tickets für Eröffnungsfeier im Sommer 2029, anschliessend 2 Personen
- Give-Away Kategorie Silber oder Gold (abhängig von Summe)
- Laufzeit: 10 Jahre
- Preise siehe [Infrastruktur-Sponsoring](#)

## Energie-Sponsoring – begrenzte Verfügbarkeit

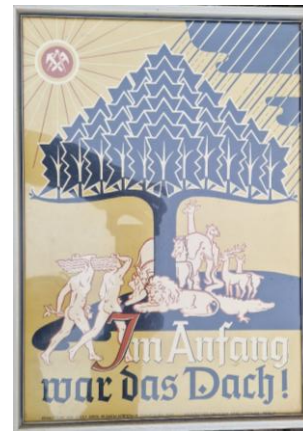
- Sponsoring Solarmodule PVT 80 Stück CHF 1'500.- pro Modul
- Sponsoring Solarmodule PVA 336 Stück CHF 500.- pro Modul
- Leistung:  
Namentliche Nennung (Text) auf einer Tafel «Gemeinsam stark», Rubrik Energie-Sponsoring  
Hinweis: keine Logopräsenz auf Solarpaneele
- Gebäudetechnik → individuell zu besprechen
- Zahlungsmodalitäten: ganzer Betrag bei Vertragsabschluss

## Material-Sponsoring

- Individuelle Abstimmung mit André Schreyer, analog Gebäudetechnik
- Leistungen:
  - Namentliche Nennung mit Logo (Grösse A oder B, abhängig von Materialsumme) auf einer Tafel «Gemeinsam stark»
  - Jährliches Get-together im Neubau, ab 2029 – 2032 (2029 = Eröffnungsfeier)
  - 2 VIP-Tickets für Eröffnungsfeier im Sommer 2029, anschliessend 2 Personen
  - Give-Away Kategorie Silber oder Gold (abhängig von Summe)

## Kunst am Bau in Mensa (Paket Gold, Infra)

- Baumartiges Dach mit vielen, kleinen Blättern
- Jedes Blatt steht für einen Sponsor (goldig)
- Umsetzung in Anlehnung an dieses Bild
- Fest auf Wand angebracht (gemalt o.ä.)
- Kombiniert mit «Gott schütze das Handwerk Wappen»
- Text wie beispielsweise «Am Anfang war das Dach»



# WIR BAUEN DIE ENERGIEZUKUNFT DER SCHWEIZ.

gebäudehülle.swiss

Wir möchten uns engagieren  
→ zum Formular



GROSSE  
BERUFE

DER  
ENERGIE  
WENDE

## Ihre Kontaktpersonen - Bildungs- und Kooperationspartner



Bildungspartner



Bildungspartner, Koordination



Kooperationspartner

## Ihre Kontaktperson – Mitglieder und Marktpartner



Mitglieder, Marktpartner



*Für das Bildungszentrum Polybau und den Branchenverband Gebäudehülle Schweiz bedeutet der geplante Neubau perfekte Infrastrukturen mit optimalen Arbeitsabläufen. Für die Mitarbeitenden bedeutet das zukünftige Gebäude eine neue Arbeitswelt, top Kommunikationsflächen und kurze Wege für Austausch und Erfahrungstransfer. Für die Pädagogen bedeutet die neue Schule Wissensvermittlung mithilfe von neuester Technik und zeitgemässen Hilfsmitteln in einem modernen und freundlichen Umfeld. Die Schüler profitieren von neuen angenehmen Schul- Arbeits-, Sport- und Pausenräumen, kurzen Wegen und einem motivierenden Lern-Ambiente. Der Start mit dem Wettbewerb ist absolut geglückt, das Siegerprojekt entspricht unseren Anforderungen an das neue Gebäude und - ebenfalls matschentscheidend - wir sind absolut im Zeitplan.*

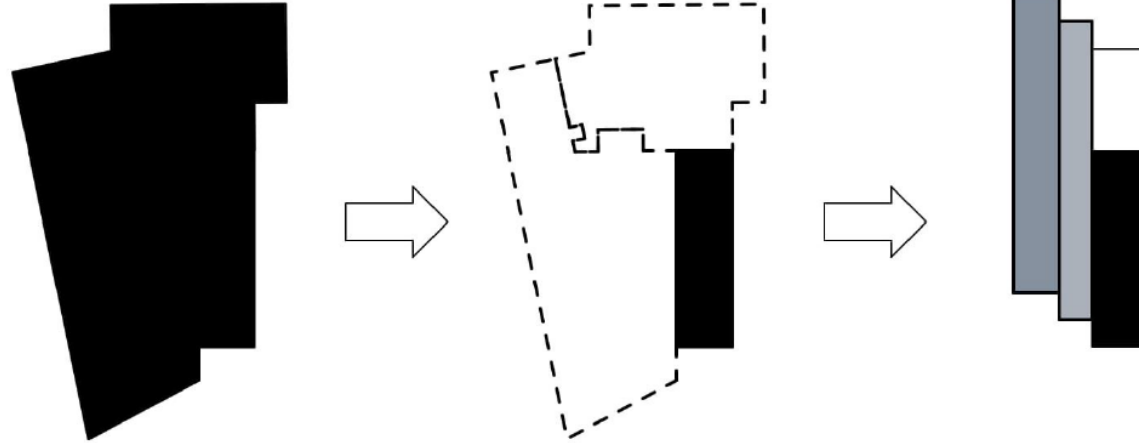
Walter Bisig  
Präsident Baukommission «Neubau»



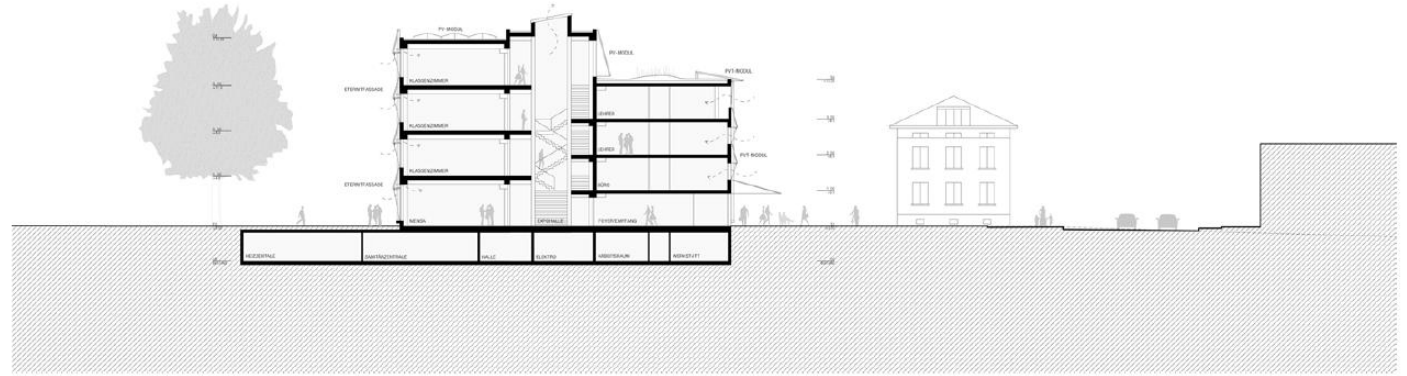
*Es war einmal... eine Vision, dass die Besucher, Lernenden und Teilnehmenden einer Weiterbildung einen bleibenden Eindruck mitnehmen. Es sollte sichtbar werden, dass wir nicht nur von Energieeffizienz, Ästhetik und Nachhaltigkeit reden, sondern auch bereit sind, diese Mission konsequent umzusetzen. Das Siegerprojekt für das neue Zuhause erfüllt diesen hohen Anspruch und zeigt, gemäss einem Votum aus der Jury, etwa 15 Jahre in die Zukunft. Weitgehender Erhalt der bestehenden Gebäudemasse zeigt auf, was mit intelligentem Erneuern und dem Wissen der Gebäudehüllen-Branche möglich ist. Für den Flächenbedarf und den Ausbau der Schule werden Nachhaltigkeitsaspekte, wie geringe graue Energie und Kreislauffähigkeit bei der Materialwahl berücksichtigt. Das Gebäude wird dank bester Isolation und Solarenergie nicht nur energiepositiv sein, sondern verfügt auch über eine Energiespeicherung in Form eines Eisspeichers. Schön, wenn Visionen Realität werden.*

Marcel Gauch  
Mitglied Baukommission

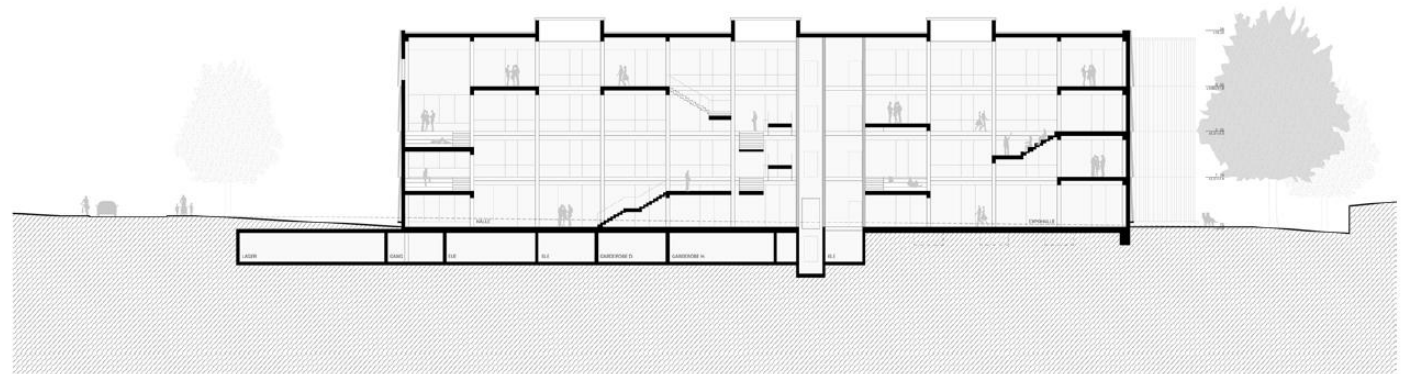
# Projektpläne



QUERSCHNITT



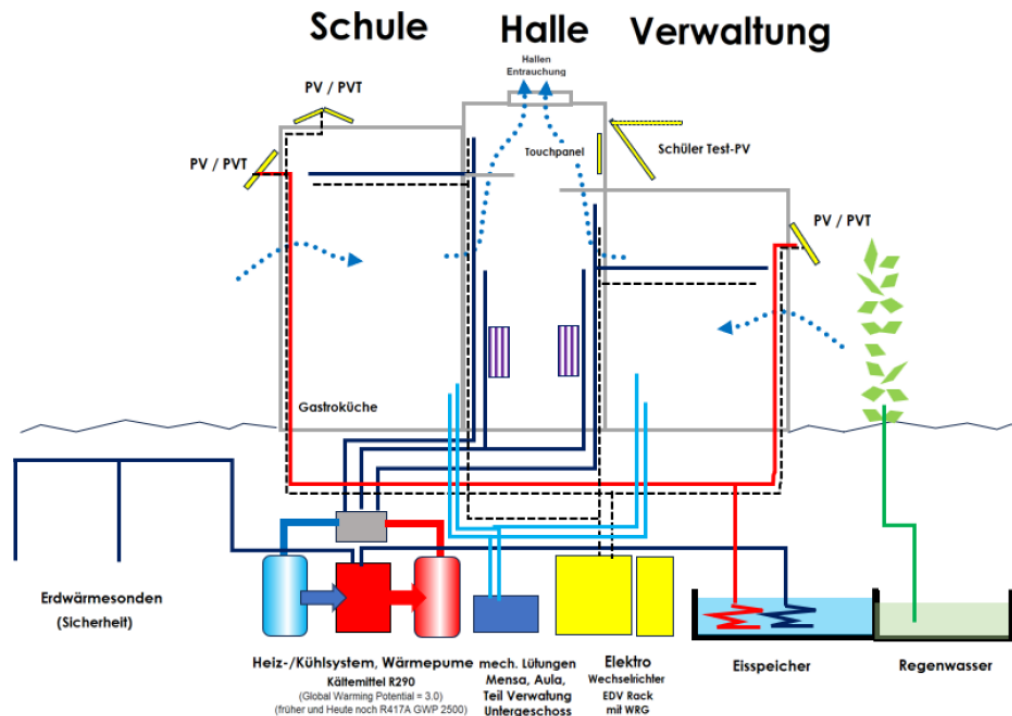
LÄNGSSCHNITT



## Gebäudetechnik

- Photovoltaikmodule
- Deckenheizung & Kühlung
- Natürlich kontrollierte Raumlüftung
- Eisspeicherheizung mit Wärmepumpe und Erdsonden
- Regenwassernutzung für Bepflanzung und Umgebung

# Vereinfachtes Prinzip Gebäudetechnik



## Bildungszentrum Polybau | Berufe der Gebäudehülle



Abdichter/in EFZ | Abdichtungspraktiker/in EBA



Dachdecker/in EFZ | Dachdeckerpraktiker/in EBA



Fassadenbauer/in EFZ | Fassadenbaupraktiker/in EBA



Gerüstbauer/in EFZ | Gerüstbaupraktiker/in EBA



Solarinstallateur/in EFZ | Solarmonteur/in EBA



Fachleute Sonnenschutz und Storentechnik EFZ |  
Montagepraktiker/in Sonnenschutz und Storentechnik EBA

# Leuchtturmprojekt 2030 - Neubau für Uzwil

STIFTUNG POLYBAU



Der Neubau des Schulungs- und Verwaltungsgebäudes ist ein Leuchtturm mit freundlichen Arbeitsplätzen, modernen Schulkämen sowie attraktivem Lern- und Aufenthaltsbereich für die Gebäudehüllen-Profis von morgen und übermorgen.

## Das grösste Potenzial

### steckt in der Gebäudehülle

Vom Häuschen im Grünen zum grünen Häuschen. Davon träumen Bauherren, wenn sie neben einem verbesserten Wohnkomfort gleichzeitig für ihre Kinder und Enkel vorsorgen und für die Umwelt das Erreichen des Netto-Null-Zieles voranbringen wollen. Vor allem Gebäude, die vor 1990 erstellt wurden, sind beim ganzheitlichen Modernisieren im Fokus. Mit und auf dem Königsweg e+ setzen die Gebäudehüllen-Profis den Fokus auf das Planen und Beraten aus einer Hand. Denn, was macht mehr Freude als enkeltauglich für künftige Generationen zu handeln und einen Beitrag zum Erneuern des Gebäudeparks Schweiz zu leisten.

Für die Energiewende braucht es Profis der Gebäudehülle

Dieses Neubauprojekt zeigt 15 Jahre in die Zukunft und festigt gleichzeitig die Kernthemen Energieeffizienz, Ästhetik und Nachhaltigkeit. Das Gebäude beweist mit 10 Punkten, was mit intelligentem und ganzheitlichem Erneuern in Kombination mit dem Wissen der Gebäudehüllen-Branche möglich ist:

- 1 Schont die Ressourcen
- 2 Ist kreislauffähig
- 3 Hat eine enkeltaugliche Gebäudehülle
- 4 Bietet behagliche Räume im Winter
- 5 Bietet behagliche Räume im Sommer
- 6 Sorgt für frische Luft in den Räumen
- 7 Produziert Wärme und Kälte effizient
- 8 Gibt Gebäudegrün einen angemessenen Platz und nutzt Regenwasser
- 9 Ist ein Plusenergiehaus
- 10 Misst mit dem Monitoring, was es verspricht



Das Projekt wird mit dem Team RLC Architekten AG und Immo3 Partner AG umgesetzt. Mehr Informationen



### Energiegeladen in die Zukunft - Ihr Gebäude, unser Handwerk

Mit den Berufen Abdichten/in, Dachdecker/in, Fassadenbauer/in und Solarinstallateur/in tragen die Gebäudehüllen-Spezialisten aktiv zum Klimaschutz bei und arbeiten Tag für Tag aktiv an der Energiewende. Für die nächsten Generationen gehen diese Berufleute sprichwörtlich hoch-hinaus.



Königsweg e+  
Etappiert zum Traumhaus



Spezialisten  
in Ihrer Nähe



Lehrbetriebe  
in Ihrer Nähe



## Kompetenzzentrum Gebäudehülle visiert

Visiere an der Ecke Bahnhofstrasse / Sonnenhügelstrasse kündigen an: Hier entsteht der Neubau für das Schulungs- und Verwaltungsgebäude für das Berufsfeld Gebäudehülle. Hier werden ab dem Schuljahr 2029/2030 die Profis für die Gebäudehülle ausgebildet.



Das neue Kompetenzzentrum Gebäudehülle entsteht an der Ecke Bahnhofstrasse / Sonnenhügelstrasse in Uzwil. Es nutzt Teile der bestehenden Gebäude dort weiter und schonst so Ressourcen. Als Plusenergiehaus erzeugt es mehr Energie, als es verbraucht.

Die «Dachdeckerschule» nannte der Volksmund einst liebevoll die Organisation. Das Bildungszentrum Polybau an der Lindenstrasse ist für die Profis rund um die Gebäudehülle einer von drei Schulstandorten in der Schweiz. Die Standorte bilden jährlich rund 1'000 Lernende aus und beschulen 250 Fachleute in der höheren Berufsbildung. Der Branchenverband Gebäudehülle Schweiz ist unter demselben Dach zu Hause und setzt sich als Trägerverband mit rund 700 Mitgliederbetrieben und

130 Industriepartnern für einen energieeffizienten Gebäudemarkt Schweiz ein.

### Bekanntnis zu Uzwil

Und jetzt steht am Standort Uzwil eine Veränderung an – ein neues Schulungs- und Verwaltungsgebäude mit zehn Schulzimmern soll entstehen. Das neue Kompetenzzentrum Gebäudehülle behebt einerseits die Platznot aufgrund des Wachstums, ist andererseits für die Beteiligten ein Leuchtturmprojekt und eine Investition in die Zukunft. Das Bausuch dafür ist eingereicht, die Visiere sind gestellt, das Baubewilligungsverfahren gestartet. Geplant ist, den Betrieb dort ab Beginn des Schuljahres 2029/30 aufzunehmen. Bauherr ist die Stiftung Polybau, der Branchenverband Gebäudehülle Schweiz und das Bildungszentrum Polybau werden sich einmieten.

### Zeitgemässe Räume für die Bildung

Walter Blug, Präsident der Baukommission Neubau dazu: «Für das Bildungszentrum Polybau und den Branchenverband Gebäudehülle Schweiz bedeutet der geplante Neubau perfekte Infrastrukturen mit optimalen Arbeits-

### Nicht

Als Gemeindepräsident werden mir immer wieder Situationen geschenkt, über die sich nachzudenken lohnt.

*In zwanzig Minuten, halber Stunde einen Gedanken beleuchten – das gefällt mir nur, wenn ich einen nehme und ihn nicht mehr lasse. Sobald ich beim Schreiben das Thema wechsle, herumhüpfle, wirds schwierig, inhaltlich und mit dem Timing.*

*Was nie funktioniert, sind Tipps im Sinn von «schreib doch mal über» – nicht weil die Tipps schlecht wären, sondern weil der innere Bezug fehlt, ums auf den Punkt zu bringen.*

*Ich habe eine Liste von Themen, die zwar beschäftigen und interessant wären, aber nicht hierher gehören. Und so überlasse ich Ihre Fantasie, worüber ein Gemeindepräsident schreiben könnte, aber nicht sollte. Oder es besser nicht getan hätte.*

Lucas Keel  
Gemeindepräsident

abläufen. Für die Mitarbeitenden bedeutet das zukünftige Gebäude eine neue Arbeitswelt, top Kommunikationsflächen und kurze Wege für Austausch und Erfahrungsaustausch. Für die Pädagogen bedeutet die neue Schule Wissensvermittlung mithilfe von neuester Technik und zeitgemässen Hilfsmitteln in einem modernen und freundlichen Umfeld. Die Schilernerinnen und Schüler profitieren von neuen, angenehmen Schul-, Arbeits-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten, kurzen Wegen und einem motivierenden Lern-Ambiente.»

### Nachhaltig

Das neue Kompetenzzentrum entsteht in nachhaltiger Holz-Element-Bauweise. Es nutzt einen Teil der bestehenden Bausubstanz an der Ecke Bahnhofstrasse / Son-

nenhügelstrasse weiter und schonst so im Sinne der Nachhaltigkeit Ressourcen. Das wirkt sich auch entlastend auf Investitionsrisiken aus. Seine Energie gewinnt das Gebäude aus Solaranlagen und Erdwärmepumpen, es weist ein effizientes

Heizsystem mit einer Espenheizung auf. Im Erdgeschoss ist es ein vorbildliches Plusenergiehaus, wie es sich für die Profis der Gebäudehülle gehört. Für das Vorhaben werden am Standort Uzwil rund 20 Millionen Franken investiert.

### Profis für die Energieerende

Die Baubranche befindet sich im Umbruch. Stichwörter wie Digitalisierung, wachsende Komplexität und neue Materialien föhnen ebenfalls dazu, dass in den nächsten Jahren eine Vielzahl von Fachkräften aus- und weitergebildet werden. Zudem: Für das Gelingen der Energieerende braucht es Profis der Gebäudehülle. Das Bildungszentrum Polybau in Uzwil hat hier als nationaler Bildungserstinsteller eine wichtige Aufgabe als Kompetenzzentrum Das Berufsfeld Gebäudehülle – jeweils im EFZ- und BBA-Abschluss – ist vielfältig: Abbrüche / in | Dachdecken / in | Fassadenbau / in | Gerüstbau / in | Fachmann / Frau Grundschutz und Stosstrück | Solarinstallateur / in. Nach erfolgreichem Abschluss der Grundausbildung werden zahlreiche Spezialisierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten.

### Gedächtniszeit

Eben mit Ihren Kindern zwischen ein und vier Jahren lädt die Bibliothek Uzwil zur «Gedächtniszeit» ein. Wann?

Montag, 16. Juni 2025, 15.00 bis 15.30 Uhr oder 18.00 bis 18.30 Uhr

Wiese, Lieder und erste Geschichten sind für kleine Kinder das Tor zur Sprache. Die halbe Stunde «Gedächtniszeit» bietet Gelegenheit, gemeinsam mit dem Kind in diese Welt einzutauchen. Das Kind kann die Sprache hautnah und spielerisch erleben und geniessen. Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, darum ist eine Anmeldung bei der Bibliothek bis spätestens 13. Juni erforderlich, 071 950 41 70 oder bibliothek@uzwil.ch

### Schnäppchen für die Ferien

Grosser Medienverkauf vom Dienstag bis Samstag, 17. bis 21. Juni 2025, vor der Bibliothek Uzwil, während der Öffnungszeiten! Die Bibliothek verkauft sehr günstig eine grosse Auswahl an gebrauchten Büchern für Erwachsene, Kinder- und Jugendbüchern, Zeitschriften, DVDs, Hörbüchern, die seit längerer Zeit nicht mehr ausgeföhren worden sind. So entsteht Platz in den Regalen, um das Angebot immer wieder mit Neuheiten zu ergänzen. Preis pro Stück Fr. 1.00. «Es hat so lange es halt!

### Gemeinde geschlossen

Am Freitag, 6. Juni bleiben mit Ausnahme des Schwemmedes sämtliche Dienststellen der Gemeinde, von Verwaltung über Technische Betriebe bis Sozialberatung und Bibliothek, geschlossen.

### Öffnungszeiten Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung, die Technischen Betriebe und die Sozialberatung in Niedereswil bleiben am Pfingstmontag, 9. Juni geschlossen. Bei Todesfällen melden Sie sich bitte beim Bestattungsdienst Egl. Telefon 071 950 05 78. Der Plattendienst der Technischen Betriebe, Erdgas und Wasser, ist im Notfall rund um die Uhr erreichbar: 071 950 41 40.

### Ergebnisse Bürgerversammlung

An der Bürgerversammlung vom 26. Mai gemässigen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Jahresrechnungen 2024 und stimmen der vom Gemeinderat beantragten Gewinnverwendung zu. Im Anschluss an die Versammlung stellte die Gemeinde das Akkordeonorchester Uzwil und Pascal Neubauer vom Kino City in den Mittelpunkt. Der abschliessende Apéro bot Gelegenheit zum Austausch.

### Papierammlung

Samstag, 7. Juni, Papier- und Kartommahlung in der ganzen Gemeinde. Bitte stellen Sie Papier und Karton bis 7 Uhr bereit.

### Autobahnanschluss gepreut

Wegen Vorbereitungen, Deckelungs- und Markierungsarbeiten ist der Autobahnanschluss ins folgt gesperrt: Donnerstagabend/Freitagmorgen 12./13. Juni von 20 bis 5 Uhr. Freitag ist der Anschluss tagüber in Betrieb. Von Freitag, 13. Juni, 18.30 Uhr bis Montagmorgen 5 Uhr ist der Anschluss gesperrt. Bei schlechter Witterung verschoben sich die Arbeiten auf das nächste oder übernächste Wochenende.

### Grünabfuhr

Die Sammlung vom Pfingstmontag, 9. Juni, fällt ersatzlos aus. Die nächste Sammlung findet in der ganzen Gemeinde am 18. Juni statt.

### Kehrichtsammlungen

Für Dörfer Allgäuhausen, Hems, Oberstetten und Stollenberg sowie verschiedene Gebiete in Niedereswil und Uzwil sind auf Unterfarbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strossensammlung mehr. In der ganzen Gemeinde – soweit nicht auf Unterfarbehälter umgestellt – ist Mittwoch der Abfuhrtag. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr bereit, am Vorabend bitte nicht vor 20 Uhr.

### Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 81 11.

### Grüezi miteinander

140 Mitglieder zählt der FC Niederstetten. Das entspricht auch etwa der Einwohnerzahl des Dorfes. Der FC Niederstetten feiert am Samstag sein 75-Jahr-Jubiläum. Dorfchilbi, Revanchematch gegen den FC Uzwil, Nacht der Musik: Eine gute Gelegenheit, Dorf und Verein kennen zu lernen!

Frohes Fest nach Niederstetten  
Thomas Stricker



